



7. Sekundärliteratur

Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen der Realschule I. Ordnung im Waisenhause zu Halle am ... in dem Versammlungssaale des neuen ...

Halle (Saale), 1838

IV.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

Daß in der wirklichen Ausübung und Anwendung diefer Rechnung alle die Worte wegfallen, die in der erklarenden Ausrechnung vorfommen, oft nicht einmal die Zahlenbenennung durch Zeichen angedeutet werden, versteht fich von felbst; alsdann sieht die Ausrechnung mit Hilfe bes Kopfrechnens so aus:

IV.

Wir fommen endlich zur vierten und letten Frage: Wie finden wir die Beit, in ber ein Rapital ausgestanden bat?

Bir wollen auf Diefe Frage gleich burch einige Beispiele Untwort geben.

- 1) In welcher Zeit bringen 800 Thr. à 5% 160 Thr. Zinsen?

 100 Thr. bringen 5 Thr. Zinsen in 1 Jahre,

 800 = = 40 = = 1 = , mithin
- 2) 4500 Thir. bringen à 4 % 1170 Thir. Zinsen in welcher Zeit?

 100 Thir. bringen 4 Thir. Zinsen in 1 Jahre,

 4500 = 180 = 1 = 1 = , also

 4500 = 1170 = 6 = 6 = ...
- 3) Wie lange haben 8500 Thir. geftanden, wenn bieses Kapital incl. ber Binsen à 4½ 0/0 9551 Thir. 26 Sgr. 3 Pf. beträgt?

9551 Thir. 26 Sgr. 3 Pf. - 8500 Thir. = 10512 Thir. Binfen.

100 Thir. bringen $4\frac{\tau}{2}$ Thir. Binfen = 1 Jahr,

 $8500 = 382\frac{1}{2} = 1 = 0.0150$

8500 - - 10517 - - = 2½ - , (das Jahr zu 360 Tag.).

4) G. erhielt auf einen Wechsel von 800 Thir. 5 % Disconto und ½ % Provision mit 1 Thir. 3 Sgr. berechnet; wie viel Tage vor dem Verfalltage wurde der Wechsel discontirt?

5) A. ift schuldig nach 3 Monaten 600 Thir., nach 8 Monaten 400 Thir. und nach 9 Monaten 200 Thir. mit den Zinsen zu zahlen; aber nach geschehener Verabredung soll er alle drei Summen auf einmal und zu einer solchen Zeit entrichten, daß die Zinsen nicht mehr und nicht weniger betragen, als wenn jede Summe zu der vorher bestimmten Zeit von ihm bezahlt wurde. Nach wie viel Monaten ist die Summe zu zahlen?

Die fürzefte Berechnung ift folgenbe:

$$600$$
 Thr. \times 4 Monate = 2400
 $400 = \times 8 = 3200$
 $200 = \times 9 = 1800$
 1200 $6\frac{x}{6}$ (Facit).

Also nach 6 Monaten 5 Tagen muß er alle 3 Summen mit einem Male be-

Erklärung zu dieser Rechnung: Wollte man wissen, welche Summe eben so viel Zinsen in 1 Monat trägt wie 600 Ehlr. in 4 Mon. tragen, so würde man erst schließen: je fürzer die Zeit, je größer muß das Kapital sein, um eben so viel Zinsen zu geben, also

2400 + 3200 + 1800 = 7400 Thir. find also bas Kapital, welches in 1 Mon. eben so viel Zinsen trägt, wie 600 Thir. in 4 Mon., 400 Thir. in 8 Mon. und 200 Thir. in 9 Mon.

Da nun 600 + 400 + 200 = 1200 Thir. zu gleicher Zeit bezahlt biefelben Zinfen geben follen, ale wenn ihre Sahlungstermine unverandert blieben, und da diese Zinsen dieselben sind wie die von 7400 Thir. a 1 Monat, so wird das kleinere Kapital von 1200 Thir. langere Zeit als 1 Monat verzinst werden muffen, um eben so viel Zinsen zu geben; also

? 7400 Thir. 1200 Thir. 1 Mon. 6 Mon.

6) Jemand foll bezahlen ben 7. Mai 5607 Gulben, ben 18. Juli 6708 Guld. und den 29. August 7809 Guld. An welchem Tage find alle 3 Posten fällig?

Um 7. Mai find 127 Tage bes Jahres verfloffen. (Jahr = 360 T.)

Der 194. Zag ift aber ber 14. Juli. (194 Tage = 6 Mon. 14 Tage.)

7) Semand ift schuldig zu bezahlen den 16. Juni 6677 Thir., den 11. Juli 7788 Thir.; ihm gehen früher Gelder ein, und er bezahlt den 23. Mai 9988 Thir. Wie lange kann er mit der Bezahlung des Restes sich Zeit lassen?

Der 16. Juni ist der 166. Tag im Jahre,

11. Juli = 191. = = = , also

23. Mai = 143. = = , also

6677 Thir. × 166 = 1108382

7788 = × 191 = 1487508

14465 = 2595890

9988 Thir. × 143 = 1428284

4477 = 1167606 = 261 Tage.

261 Tage = 8 Mon. 21 Tage, also der 21. Tag im 9. Monat = 21. September.

Erklarung.

ab

- 1) Wie viel Thir. in 1 Tage fo viel 3., ale 6677 Thir. in 166 Tg.? = 1108382 Thir.

34

Nun haben wir Alles auf 1 Tag reducirt und die 1108382 Thir. treten an die Stelle der 6677 Thir.

4) In wie viel Tagen geben 4477 Thir. eben fo viel Zinfen, als 1167606 Thir. in 1 Tage?

1167606 = 261 ca. = 8 Mon. 21 Tage = 21. September.

7788 San : in geben feiter Buber ein, und er bengigt ben 92. Mai , 9938